



3. Sitzungsprotokoll des Ortsbeirates Simtshausen

vom 09.09.2021

Wahlperiode 2021 - 2026

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Simtshausen
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:45 Uhr
Unterbrechungen: keine

Anwesenheit:

a) stimmberechtigt:

Lfd. Nr.	Anwesend:	Abwesend:
		Entschuldigt
1.	Michael Haubrok-Terörde	
2.	Michaela Walter	
3.	Christiane Höcker	
4.	Matthias Schneider	
5.	Gisela Wieland	
6.	Brigitte Adler-Zaffke	
7.	Jessica Walter	

b) nicht stimmberechtigt:

Lfd. Nr.	Anwesend
1.	Dieter Höcker, Gemeindevorstand
2.	Gerhard Dennes, Gemeindevorstand
3.	Wolfgang Obijon, RSV Simtshausen
4.	Birgit Schmaus
5.	Peter Holzapfel
6.	Robert Höcker, Simtshäuser Dorftheater
7.	Dennis Koch, Freiwillige Feuerwehr Simtshausen
8.	Uwe Remon-Kohl
9.	Mirco Egyedy
10.	Peter Funk, Bürgermeister (ab 21 Uhr)

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Michael Haubrok-Terörde begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er schlägt aus aktuellen Gründen eine Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt "Bau einer Kinderkrippe in Simtshausen" vor. Dagegen gibt es keine Einwände.

Auf Wunsch von Brigitte Adler-Zaffke wird das Protokoll vom 21.06.2021 in TOP 2 durch das Einfügen eines Absatzes korrigiert:

„Brigitte Adler-Zaffke berichtet, dass der Friedhof rechts am Eingang sehr verwildert und ungepflegt aussieht. Zudem sind die abgeräumten Gräber teils geschottert, teils eingesät. Die geschotterten Flächen sehen durch Unkrautbewuchs sehr ungepflegt aus.

Es stehen auch noch folgende Projekte des Ortsbeirates aus: Den Schubkarrenstellplatz neben den Kellereingang zu versetzen und eine Rampe zwecks barrierefreien Zugangs zum Friedhof zu schaffen.

Der Zustand des Ehrenmals wird angesprochen, es müsste gereinigt und gepflegt werden. Der Ortsvorsteher plant eine Ortsbegehung zusammen mit dem Bauhofleiter und dem Bauamtsleiter, um diese Punkte zu besprechen. Zudem wird vorgeschlagen, die abgeräumten Gräber nicht mehr zu schottern, sondern alle einzusäen. Der Friedhof soll ein Tagesordnungspunkt der nächsten Ortsbeiratssitzung sein.“

2. Fragen und Anregungen

Es wird nach den Planungen hinsichtlich der Hundetoiletten gefragt. Vorgeschlagen sind Standorte im Bereich des Möhrengartens, am Rodenbachweg und am Radweg Ortsausgang Obersimtshausen. Ob und wann Hundetoiletten installiert werden, ist aber momentan noch nicht bekannt.

3. Tagesordnung der Gemeindevertretung

A. Einwohnerfragestunde

B. Vorlagen des Gemeindevorstandes / des Bürgermeisters

1. 224. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden I“ nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)
2. Bedarfsplanung Kinderbetreuung
3. KiTa Kesterburg Münchhausen – Kostenplanung 2021-2022
4. Änderung der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Gemeinde Münchhausen
5. Mitteilung zum Jahresabschluss 2020 an die Gemeindevertretung
6. I. Bericht zum Haushaltsvollzug 2021 und übernommenen Haushaltsresten
7. Verpflichtung zur Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten gem. § 8 Abs. 4 des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung (HAltBodSchG) hier: Bekanntgabe der Verfügung
8. Erhalt des Tanklöschfahrzeug (TLF) 16/25 in Münchhausen
9. Ehrungen hier: Verleihung von Ehrennadeln

C. Anträge der Fraktionen

10. SPD: Erhalt der Sparkassenfiliale in Münchhausen
11. CDU: Prüfung zur Einrichtung eines Spielplatzes in der „Stegebinne“ in Münchhausen

D. Anfragen der Fraktionen

12. UGL: Bankfilialen in Münchhausen, Sparkasse und Volksbank
13. UGL: Geplante Präventionsmaßnahmen bei Wetterextremen
14. SPD: Fragen zum Starkregen am 29.6.2021
15. CDU: Mulchen der Gräben an den Feldwegen
16. CDU: Security bei Veranstaltungen der Gemeinde

E. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

F. Mündliche Anfragen der Gemeindevertreter(innen)

Der Ortsbeirat nimmt die Tagesordnungspunkte zur Kenntnis.

4. Änderung der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Gemeinde Münchhausen:

Der Ortsbeirat wartet den Entwurf der Verwaltung ab, dann wird der Entwurf besprochen. Dieses Vorgehen wird einstimmig angenommen.

5. Bau einer Kinderkrippe in Simtshausen

Der Ortsvorsteher begrüßt den eingetroffenen Bürgermeister Peter Funk. Dieser erläutert die Überlegungen des Gemeindevorstandes.

Es gibt einen erheblich gestiegenen Bedarf an Krippenplätzen für Kinder unter drei Jahren, der auch in den nächsten Jahre zunehmen wird. Momentan sind in Wollmar als Übergangslösung für zwei Jahre 10 Krippenkinder untergebracht, in Münchhausen 14 Kinder.

Wegen der Befristung auf zwei Jahre in Wollmar muss zeitnah eine neue Lösung gefunden werden. Angedacht ist ein Neubau auf einem der Gemeinde eigenen Grundstück mit einer Größe von zwei Gruppen à 12 Kindern.

Der Gemeindevorstand hat einen Teil des Festplatzes in Simtshausen aufgrund seiner Nähe zum DGH (das mitgenutzt werden könnte), der Nähe zum Wald, zum Spielplatz am Rodenbach und aufgrund seiner guten Erreichbarkeit als am besten geeignet angesehen. Das geplante Gebäude soll, wenn es nicht mehr gebraucht werden sollte, als normales Einfamilienhaus genutzt werden können. Gedacht ist an die Fläche auf der Seite zum Johannes-Linne-Weg. Sechs bis acht Parkplätze und ein kleiner Spielplatz sollen neben dem Gebäude dabei geschaffen werden.

In der ca. fünfzigminütigen Diskussion mit den Vereinsvertreter*innen und der Feuerwehr äußern sich einige Ortsbeiratsmitglieder positiv zu dem Vorhaben, da sie eine Kinderkrippe als Bereicherung für den Ortsteil ansehen. Es werden aber auch folgende Bedenken geäußert:

- ✓ Mangelnde Parkplätze bei Sportereignissen oder Festen, da ein Teil des jetzt als Parkplatz genutzten Festplatzes entfällt.
- ✓ Das neue Feuerwehrauto braucht viel Platz, die Zufahrt vom Johannes-Linne-Weg muss gewährleistet werden.
- ✓ Im Rahmen des IKEK ist auch ein Mehrgenerationenplatz auf dem Festplatz im Gespräch. Dieser sollte auch nach dem Bau einer Kindertagesstätte noch verwirklicht werden können.
- ✓ Eine Erweiterung des Vordachs des DGH mit einem Zelt für Feste und eine Unterstellmöglichkeit für z.B. Blumenkübel und Parkbänke werden weiterhin benötigt.

Peter Funk wird diese Überlegungen in das weitere Vorgehen einbeziehen. Angestrebt wird ein Beschluss der Gemeindevertretung, der eine standortunabhängige Finanzierung des Vor-

habens ermöglicht. Auf dieser Grundlage könnten bauliche Vorprüfungen erfolgen. Im Hinblick auf den Festplatz könnten diese dann nach den Herbstferien in einer zusätzlichen Sitzung mit dem Ortsbeirat und den Vertreter*innen der Vereine und der Feuerwehr besprochen werden.

Es wird beschlossen, in einer anderen Sitzung auch noch das Problem der Verkehrsführung im Bereich des Feuerwehrhauses, das mit der Anschaffung des neuen LKWs entsteht, genauer zu besprechen.

6. Dorfentwicklungsprogramm / IKEK

- Die Termine für die Treffen der Facharbeitskreise stehen fest:
 - a. **Tourismus und Umwelt:** DGH Simtshausen, Montag, 4. Oktober, 18:30 Uhr
 - b. **Bausubstanz und Leerstand:** DGH Wollmar, Dienstag, 5. Oktober, 18:30 Uhr
 - c. **Wirtschaft, Verkehr und Zentrumsstärkung:** DGH Münchhausen, Freitag, 8. Oktober, 18:30 Uhr
 - d. **Jugend:** DGH Niederasphe, Montag 11. Oktober, 18:30 Uhr
 - e. **Soziale Infrastruktur:** DGH Oberasphe, Montag 18. Oktober, 18:30 Uhr
- Bei der Versammlung in Simtshausen am 12.7.2021 wurden eigene Arbeitsgruppen gebildet zu den beiden Themen **Tourismus und Umwelt** sowie **Wirtschaft, Verkehr und Zentrumsstärkung**.
- Das Amt für Bodenmanagement hat in Wetter das Flurbereinigungsverfahren im Rahmen der neuen Bundesstraße erläutert. Jemand vom Amt für Bodenmanagement könnte nach Münchhausen eingeladen werden, um auch hier die geplanten Maßnahmen darzustellen.
- Die Förderbereiche für Privatpersonen, die Gelder im Rahmen des IKEK zur Unterstützung beantragen können, sind auf einer Karte dargestellt. Diese Karte sowie auch alle Protokolle, Plakate und auch Termine sind auf der Homepage von Simtshausen einzusehen.

7. Friedhof

Am 6.9.2021 fand auf dem Friedhof eine Ortsbegehung statt, an der Bürgermeister Funk, Bauamtsleiter Holger Siemon, Bauhofleiter Ralf Funk und Bürgermeister Peter Funk teilnahmen.

Ergebnisse waren (stichpunktartig):

Gedenkplatz	Schnitt von Hecke und Buchsbaumhecke erfolgt durch Bauhof In die Plattenfugen wird weiterer Splitt eingekehrt (Bauhof) Geranien- und Rosenpflege erfolgen in Eigenleistung
Vorplatz	Pflege der Fläche rechts vom Eingang erfolgt in Eigenleistung Schubkarrenstellplatz: vorerst keine Verlegung
Friedhof	Bauhof beschneidet Zierbäume rechter Eingangsbereich: Rasen und Büsche, Pflege durch Bauhof Bereich um Grabumrandungen: Sache der Angehörigen Abgeräumte Gräber: Einsaat von Rasen wo Pflege mit Mäher möglich; bei

Abräumung durch Angehörige ist entsprechende Information erforderlich
Im „neuen“ Bereich sollen in Zukunft die Abstände zwischen den Gräbern
nach allen Seiten vergrößert werden; Bau eines zusätzlichen Weges.

Der Zustand der Ulme und das weitere Vorgehen wurden im Beisein von Herrn Könnemann (Untere Naturschutzbehörde) und Herrn Koch vom gleichnamigen Baumdienst besprochen.

Die Ulme ist so geschädigt, dass sie gefällt werden muss. Dies sollte noch im Oktober erfolgen. Da wiederholt ein Falke beobachtet wurde, sollte an der Kirche ein Nistplatz geschaffen werden. Außerdem sollten als Ersatz neue Bäume gepflanzt werden (z.B. Linde, Buche, Ahorn, Kastanie). Wegen einer möglichen Anpflanzung auf dem Kirchplatz soll mit dem Kirchenvorstand Rücksprache gehalten werden. Eine Anpflanzung auf dem Friedhof könnte als Schattenspende für eine der Bänke dienen. Bei der Anpflanzung sind jeweils Bewässerungsmöglichkeiten vorzusehen. Im Falle einer Anpflanzung im für Urnengräber vorgesehenen Bereich müssten Aussparungen zum Schutz vor Verwurzelung eingebaut werden.

Durch die Fällung der Ulme ergeben sich u.U. neue Möglichkeiten für einen barrierefreien Zugang zum Friedhof.

Brigitte Adler-Zaffke regt die Aufstellung einer Ruhebänk im Bereich der Kirchenaußenwand an.

Der Ortsbeirat beschließt eine neue Ortsbegehung, legt das genaue Datum aber noch nicht fest. Alle Fragen zur Pflege in Eigenleistung sind noch nicht geklärt.

8. Verwendung der Ehrenamtschale

Aus Zeitgründen wird der Tagesordnungspunkt vertagt. Der Ortsvorsteher macht den Vorschlag, nächstes Mal zu überlegen, ob mit Mitteln aus der Ehrenamtschale auch die Friedhofspflege (Eigenleistung) gefördert werden könnte.

9. Verschiedenes

- Noch bis zum 27.9.2021 können sich Jugendliche um einen Platz im Kinder – und Jugendparlament bewerben. Ansprechpartner ist der Ortsvorsteher.
- Jonathan Dersch stellte eine Anfrage zwecks Neugründung des Jugendklubs.
- Der Ortsvorsteher hat die Gratulationen zu Jubiläen wieder aufgenommen.
- Bernd Bamberger wurde erneut zum Wildschadenschätzer ernannt, Michael Haubrok-Terörde zu seinem Stellvertreter. Im Ortsbeirat werden dagegen keine Bedenken geäußert.

Nächste Sitzung: Ein Termin für die nächste Sitzung des Ortsbeirats wurde noch nicht festgelegt.



Verfasst: _____
Gisela Wieland, Schriftführerin



Genehmigt: _____
Michael Haubrok-Terörde, Ortsvorsteher